

RAIN CHASER 2.0

Das Maß der Dinge in der adressgenauen prospektiven Bewertung des Starkregen-Risikos

Der Trend zu einer Zunahme von Starkregen-Ereignissen wird sich in den nächsten Jahrzehnten fortsetzen (u.a. gemäß IPCC). Dadurch gewinnt die Modellierung und Bewertung des Starkregen-Risikos zunehmend an Bedeutung. Eine rein analytische Bewertung ist dabei hochkomplex, da relevante Starkregen-Ereignisse meist zufällig auftreten und sich aus historischen Daten nur unzureichend ableiten lassen. Deutlich zuverlässiger und zeitlich stabiler ist hingegen eine Bewertung auf Basis der Topographie des Risikostandes, da diese einen maßgeblichen Einfluss auf das Elementarrisiko hat.

Grafische Darstellung des geophysikalischen Abflussmodells RAIN CHASER



RAIN CHASER 2.0 ist eine hochpräzise und komplexe Modellierung von Starkregen-Risiken. In sehr hoher räumlicher Auflösung werden die detaillierte Topografie, unterschiedliche Starkregenintensitäten, die Oberflächenrauheit, resultierende Pegelstände und kinetische Energien sowie zahlreiche weitere geophysikalische Einflussgrößen modelliert.

Ein zentrales Resultat ist die MSK-Starkregenzone, welche alle amtlich gemeldeten Adressen in Deutschland und Österreich quadratmetergenau in 7 Zonen einteilt. Verprobungen der MSK-Starkregenzone an Daten der privaten und gewerblichen Sachversicherung weisen sowohl eine hohe zeitliche Stabilität in Jahren mit und ohne Kumulereignisse, als auch eine präzise Bewertung bei Ereignissen wie „Bernd“ auf. Dabei werden Differenzierungen um den Faktor 200 erreicht. Die MSK-Starkregenzone liefert erhebliche Mehrwerte gegenüber allen gängigen Elementar-Zonierungen und kann diese in weiten Teilen ersetzen.

Ihre Vorteile

- Hochpräzise Bewertung und Einschätzung von Starkregen-Risiken für Ihren Bestand, auch für Gebiete ohne historische Starkregen-Ereignisse
- Die MSK-Starkregenzonierung ist ein marktweit neuartiger Ansatz und ändert sich nicht durch Ereignisse (Stabilität der Zonierung)
- Bewertung und Steuerung des Starkregen-Kumulrisikos im eigenen Bestand
- Verwendung im ORSA unter Solvency II sowie bei Rückversicherungsanalysen

Die MSK-Starkregenzonierung ist einsatzbereit

- **Bestands- und Kumulanalyse:** Lassen Sie auf Einzelrisiko-Ebene die MSK-Starkregenzonierung an Ihren Bestand anspielen, um diesen zu bewerten und durch gezielte Bestandsarbeit zu optimieren
- **Kumulanalyse:** Identifizieren Sie Kumulrisiken im Bestand und steuern Sie diese gezielt
- **Tarifierung:** Durch die umfassende Nutzung der MSK-Starkregenzonierung im Tarif, kann eine ausgeprägte Positivselektion erzielt werden
- **Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten:** Die MSK-Starkregenzonierung kann auf verschiedene Arten zur Verfügung gestellt werden, unter anderem über eine API-Schnittstelle, einen Webservice oder ein interaktives Kartentool

Meyerthole Siems Kohlruss

Seit 1998 berät Meyerthole Siems Kohlruss (MSK) aus Köln Versicherungsgesellschaften, Assekuradeure und Industrieunternehmen in versicherungsmathematischen Fragestellungen.

Mit über 100 Mandanten zählt MSK heute zu den führenden Adressen im deutschsprachigen Raum.

Ihre Ansprechpartner

Louis Wüllner

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel +49(0)221 42053-0

E-Mail: louis.wuellner@aktuare.de

Onnen Siems

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel: +49 (0)221 42053-0

E-Mail: onnen.siems@aktuare.de